

GKNF 30 Stiftskirche: Dokumentation

Leider gibt es gleich in der ersten Lage bei den Seiteneingängen einen Zeichenfehler. Vermuten würde man hier Stein #18G neben #31G. Richtig sind #17G und #52G. Die erste Lage, mit AnkerPlan gezeichnet, hängt unten an.

Zeichenfehler: In Bild B sieht man beim Giebel der Frontseite unter #87R noch einen Stein #72R, so wie bei den anderen Giebeln auch. Im Schnitt auf Seite 13 fehlt dieser Stein.

Zeichenfehler: in Bild B sind bei den Zwiebeltürmen in Schnitt v''-w'' auch hinten 2x#322B.

Es gibt eine Stelle, die optisch unter Umständen nicht gut ist (Schnitt t-u): Damit die Unterkonstruktion für das Chordach hält, ist ein Holzstein eingebaut. Wer diesen nur naturfarben hat, wird sich nicht freuen, dass die Stirnseiten an der Aussenwand zu sehen sind. Jetzt könnte man diesen Holzstein um 12,5 mm absägen und an die Enden Stein 69r setzen. Dann könnte es aber sein, dass bei anderer Gelegenheit genau diese Holzstein-Länge fehlt.

Den daneben liegenden Stein 22 um eine viertel Steinbreite in den Chor zu verschieben ist hier besser. Die Distanzsteine zwischen den Chorbalken 22 sind nicht notwendig.

Die beiden hochkant stehenden Steine 17R auf Stein 22 in Schnitt a'-b' würde ich dann flach legen.

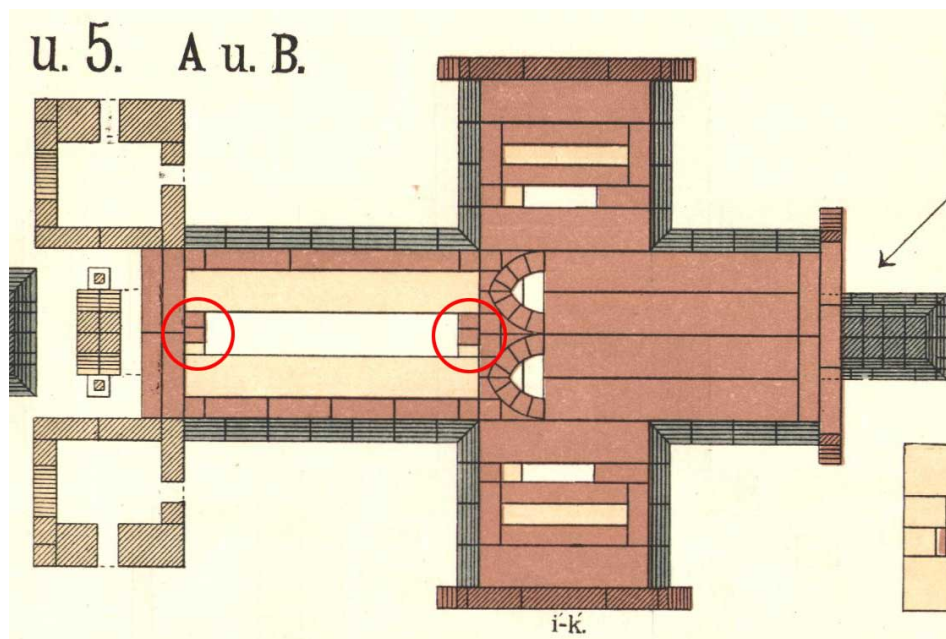
Es fehlen:

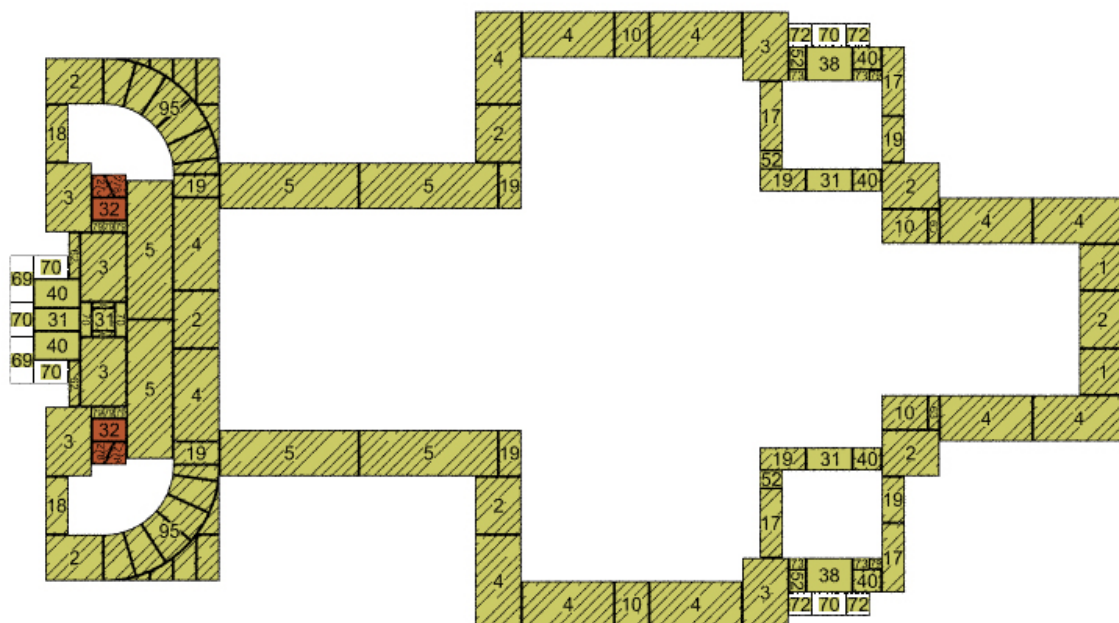
1 x #19G: In Schnitt e'-f' in einem Turm gegen 2x#31G getauscht.

4 x #55R: In Schnitt a-b oder i'-k' gegen 2x#32R getauscht.

2 x #68R: In Schnitt n'''-o''' (Seite 13) gegen 2x#68G getauscht.

77% der Steine sind benutzt.





Die unten angeführte Diskussion im Forum (<http://www.ankerstein.ch/forum/>) möchte ich aus zwei Gründen anführen:

1. Sie zeigt, dass die Interpretation der Schnitte manchmal durchaus nicht einfach ist und mich dazu bewogen hat diese AnkeWiki-Seiten ins Internet zu stellen, um ein leichtes Auffinden bei Bauproblemen zu gewährleisten. Wer bei diesem oder anderen Modellen eigene Erfahrungen und Verbesserungen mitteilen möchte, soll dies bitte tun. Die Seiten bei AnkeWiki können immer weiter ergänzt werden. Jeder darf daran mitarbeiten.
2. Dass die von Robert Wastlbauer gezeichneten Skizzen eine eindeutige Umsetzung der Problemstelle gewährleistet.

Hallo Andreas,

ich interessiere mich sehr für die Klarstellungen bei den Richter'schen Schnittvorlagen.

Im konkreten Fall Lage t - u bei der Stiftskirche GKNF 30:

Die Steine 79, 73 und auch 63 sind von Richter hier nicht vorgesehen, also falsch !

Meine Skizze und Auflistung geht mit den Schnittvorlagen konform und ist hieb- und stichfest.

Eine Korrektur der originalen Schnittvorlagen ist also hier nicht nötig !

Ich hoffe auf Verständnis für diesen Einwand

und bleibe mit freundlichen Grüßen

Robert (rowal) Mo 21. Jun 2010, 19:14

79 + 73g ist falsch
63g wäre auch falsch

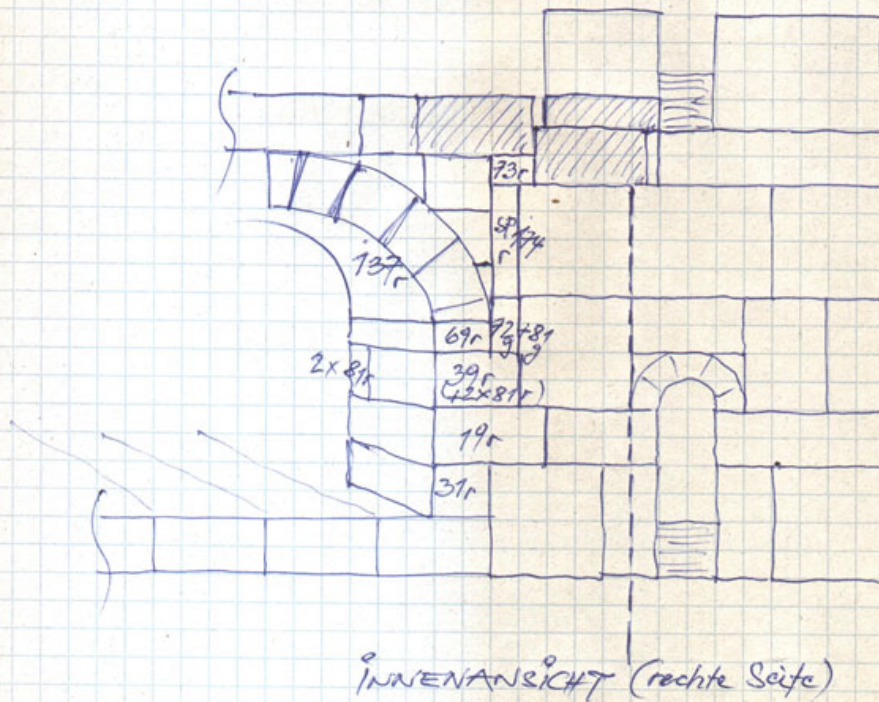
an Kleinstäulen benötigt man:
(Innenansicht rechte Seite)

31r
2x 81r + 39r
69r + 72g + 81g
SPITZBOGEN 174r
73r

(Innenansicht linke Seite)

31r
72r + 39r
69r + 72g + 81g
SPITZBOGEN 174r
73r

ZICHTERS SCHNITT-VORLAGE
STIMMT



ZU GKNT 30 STIFTSKIRCHE, Seite 4 + 5 A u. B
Betreff: Lager n-0
p-9 ff....

Lieber Robert,

vielen Dank für die ausführliche Zeichnung.
Die habe ich mir ausgedruckt und zu den Schnitten gelegt.

So hat es Richter gemeint - ich hatte statt 39+2x81 den Stein 31 genommen, dadurch ergab sich die Lücke für die anderen Steine.

Beim geschichteten Modell bin ich auch so bis zur Turmspitze gekommen.

Beim geklebten Modell ist das genau die Einschubstelle für ein geklebtes Bauteil, deshalb habe ich dort die Steine nicht verwendet damit es nicht klemmt.

Deine Lösung ist aber diejenige, die sich der Ankerfreund vormerken sollte.

Irgendwann wird es eine ganze Sammlung solcher Tipps geben, die ausgedruckt und im entsprechenden Heft liegend, die Schnitte sinnvoll ergänzen, weil es eben immer die "Diskussionsecken" sind, die hier besprochen werden.

Auch ein Tipp für den Forumsleser, der diese Modelle vielleicht irgendwann einmal nachbauen will.

Das spätere Suchen nach den betreffenden Artikeln im Forum ist manchmal mühsam, weil manche Beiträge nicht immer ganz leicht zu finden sind.

Wer die Kästen bis zu den hier besprochenen Modellen nicht/noch nicht besitzt müsste sich dann einen Ordner für spätere Bauvorhaben anlegen.

Auf Roberts Zeichnung ist ja genau vermerkt, wohin dieser Tipp gehört.

Eine vorbildliche Leistung!

Bei der elektronischen Archivierung sollte ein Festplattencrash bedacht sein. Sichern auf einer CD ist auch nicht sicher, weil die Daten dann vielleicht nicht mehr lesbar sind. Hier neige ich doch zum ausgedruckten Papier im Ordner.

Besten Gruß

Andreas Fr 25. Jun 2010, 08:14

Korrektur der AnkerPlan-Datei am 24.01.2012